

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1 Militärischer Aufbruch: Die russische Expansion nach Mittelasien	12
1.2 Literarischer Aufbruch: Biografik, Autobiografik und das Zarenreich ..	16
1.3 Material: Dokumente autobiografischer Praxis und Turkestan	19
1.4 Theoretischer Zugang und Forschungsfragen: Autobiografische Praxis und imperiale Peripherie	22
1.5 Forschungsstand: Biografik, Autobiografik und Turkestan	23
1.6 Offene Perspektiven	26
1.7 Aufbau der Arbeit	30
2. Ruhe, Ordnung und Fortschritt? Die russische Eroberung Turkestans	33
2.1 Russlands langer Weg nach (Süd-)Osten	34
2.2 Das südliche Mittelasien vor der russländischen Eroberung.....	37
2.3 Erobern und sichern, erforschen und verwalten	39
2.4 Ruhe, Ordnung und Fortschritt: Rechtfertigungen der Expansion	49
2.5 Schlussfolgerungen	57
3. Turkestan und die russischsprachige Autobiografik.....	63
3.1 Die „dicken Journale“	64
3.2 Monografien	67
3.3 Sonderdrucke	71
3.4 Sammelbände	73
3.5 Redaktionen, Redakteure und das Umfeld der Autoren	76
3.6 Zensur	80
3.7 Autoren	82
3.8 Schreibzeitpunkte und Schreibanlässe.....	85
3.9 Schlussfolgerungen	91
4. Die Natur als Gegner	95
4.1 Räumliche Selbstverortungen: Wo liegt Turkestan?.....	96
4.2 Die Natur als Gegner in der militärischen Memoiristik	103

4.3 Die Natur als Gegner in Texten über die Erforschung und Erschließung	116
4.4 Schlussfolgerungen	130
5. Von Barbaren, Asiaten und fremden Orten	137
5.1 Indigene als Masse	138
5.2 Indigene als Individuen.....	144
5.3 Negative Charakterisierungen.....	152
5.4 Negative Darstellungen indigener Lebensräume und ihrer Herrschaftsordnungen	165
5.5 Die indigene Perspektive?.....	173
5.6 Schlussfolgerungen	178
6. Der militärische Gegner.....	183
6.1 Der militärische Kampf als Mittel der Selbstausszeichnung	184
6.2 Direkte und indirekte Darstellungen von Gewalt.....	201
6.3 Heldentum absichern und verteidigen	211
6.4 Schlussfolgerungen	225
7. „Turkestancy“ oder das Imperium? Gruppenbildung und soziale Selbstverortung	231
7.1 Kampfgemeinschaften	231
7.2 Gemeinschaften des Entdeckens, Erschließens und Verwaltens	245
7.3 Das Imperium als Kontext.....	255
7.4 Schlussfolgerungen	262
8. Verschwundenes Land: Turkestan in Erinnerungen nach 1917.....	267
8.1 Begründungsweisen der Expansion und ihres Charakters.....	268
8.2 Turkestan, seine Lage und seine Natur	273
8.3 Die indigenen Bevölkerungen, ihre Gemeinwesen und ihre Lebensräume	280
8.4 Der militärische Kampf.....	286
8.5 Selbstverortungen in Gruppen und im Imperium.....	288
8.6 Schlussfolgerungen	294
9. Schlussbetrachtungen	299
Anhang	311
Biogramme	311
Übersichtskarte.....	319

Literatur- und Quellenverzeichnis	321
Publizierte Quellen	321
Biografische und bibliografische Wörterbücher, Enzyklopädien und Verzeichnisse	326
Atlanten	328
Sekundärliteratur	328